

Inhalt

Pluraler Marxismus oder Wie der Titel zu diesem Buch kam	9
Erster Teil: Dialektik des Marxismus	
Notwendigkeit(en) des Marxismus 100 Jahre nach dem Tode von Karl Marx	17
Krise oder Dialektik des Marxismus	22
1. Unvollständiges Verzeichnis schwerverdaulicher Tatsachen	
2. Die Frage nach der Identität des Marxismus	
3. Marxismus als Wissenschaftlicher Sozialismus	
4. Geschichtsphilosophie und Bruch mit derselben	
5. In Richtung auf einen plurizentrischen Marxismus	
Die Dialektik des Marxismus lernen	52
Dialektik des Linksintellektuellen Der »denkende Schriftsteller«, der »unabhängige Marxist« und der »Parteitheoretiker«	62
Brechts Beitrag zum Marxismus	72
Die Elemente der neuen Gesellschaft im Übergang zu einer anderen Aggregatform	87
1. Die Frage nach dem Kode der Krisen	
2. Der Übergang zur elektronisch-automatischen Produktionsweise	
3. Rückblick auf Lenins Projekt	
4. Maos Formel für die Dialektik von Universalität und Spezifik im Marxismus	
5. Zeichnet sich eine neuartige historische Aggregatform des Marxismus ab?	
6. Ein neuer Typ »organischer Intellektueller« des Sozialismus und seine Aufgaben	
Der Marxismus-Leninismus und das Kritische Wörterbuch des Marxismus	120

Zweiter Teil: Strukturelle Hegemonie

Was ist Ökonomismus	127
1. Wie fragen?	
2. Vorformen der Ökonomismuskritik bei Marx und Engels	
3. Ökonomismuskritik bei Lenin	
4. Gramscis Umarbeitung im Blick auf die Hegemoniefrage im Westen	
Strukturelle Hegemonie	158
1. Die politischen Bedingungen der Linken und die Hegemoniefrage	
2. Innere und äußere Fesselung — das kulturelle Dispositiv	
3. Der »magische Würfel« — das Problem der Umordnung	
4. Hegemonie ohne Hegemon? Das Aktivierungsdispositiv	
5. Hegemoniale Macht als Hegemonie-Effekt	
6. Politische Konzepte von »Einheit«	
7. Das Volksuni-Paradigma	
Zu einigen Einwänden gegen das Konzept der 'Strukturellen Hegemonie'	185
Werden die Kräfte von Arbeit, Wissenschaft und Kultur diesmal zusammenkommen?	196
Für ein sozialistisches Projekt unter Bedingungen multizentrischer Politik	203
Veränderungskultur und Neu-Zusammensetzung der sozialen Bewegungen	212
Ökologie und Sozialismus	228
Der Begriff der Selbstverwaltung im Marxismus und die Aufgaben der Intellektuellen	235
Arbeitszeitverkürzung als Gebot der elektronisch-automatischen Produktionsweise	242
Gegen den Terrorismus	249
Anhang	
Nachweise	257
Literaturverzeichnis	259
Namensregister	267

Inhalt des zweiten Bandes

Erster Teil: Die Frage nach dem Ideologischen

Privatform des Individuums und Umweltform der Gesellschaft

Ideologische Mächte und die antagonistische Reklamation des Gemeinwesens

Arbeitsteilung und Ideologie

Die Einräumung des Ästhetischen im Gefüge von Arbeitsteilung und Herrschaft

Die Frage nach der Konstitution des Subjekts

Marx, Ethik und ideologische Formbestimmtheit von Moral

Antisemitismus als Bewährungsprobe marxistischer Ideologietheorie

Vorschläge zur Aneignung der »Ästhetik des Widerstands«

Zweiter Teil: Marxismus und die drei Welten

Zur Dialektik von gesellschaftlicher Basis und politischem Überbau im Sozialismus

Philosophie und sozialistische Länder im Widerspruch

MEGA-Marxismus

Dritte Welt, Marxismus und das Problem des Eurozentrismus

Westlicher Marxismus?

Ein Konversationslexikon des Westlichen Marxismus?

Inhalt des dritten Bandes

Erster Teil: Die kulturelle Unterscheidung und die Arbeiterklasse

Zweiter Teil: Zur Struktur marxistischen Wissens

Dritter Teil: Positionen in Bewegung